

das mir also ein antwort ist worden dar is
ich ein vnuir han gehebt. dan leidet yederm
geistlich vnd weltlich ist geneigt seltsame
ding zu hören vnd ze reden. vnd achtet me
man das sin brüder do verklündet wirt vnd er
selbs geerget wirt. vnd der ouch sündet der
solche sagen ist. si wenen wem si die wortheit
sagen es si nit vnrecht / rede sust was du wilt
hat dich das nieman do verletzet werde. Der
ander stot in dem ouch etlich verdampt werden
vnd etlich behalten sint die prelaten vnd die o
beren. von denen ouch sprechen die obgenäten
zwen ewangelisten es werden sin zwen vf
einem arker / der ein wirt empfangen vnd der
ander verlossen. Den obren ist der arker enphote
das si do frucht bringen in den vnderone mit
güter lere vnd gütem exempel. vnd das si den
arker wol binwen vnd nit wüst losen ligt. bo
den tregen vnflüßigen obren spricht der herre
mathei am. xxv. cap. Du treger knecht weist
du nit das ich bin strenger herter mensch das
ich schind do ich nit gesehet han das ich von dir
bin erforderen frömd güte wert die du vor
sumpt hast in dinen vnderone. vnd si nit ge
stroft hast vnd ir sel nit geachtet hast. von
dieser mater y ist vast vil in diesem büch
geschriben als der her sanct peter was webe.
Der drit stot ist der die ein wirtkens leben
füren. vnd ist der etlich stot von den sprechen
aber die ewangelisten es werden zwen sin in
einer mülin der ein wirt empfangen der ander
wirt verlossen. In dem stot werden ouch etlich
selig vnd etlich verdampt. Duzer stot wirt
verglichen der müle / dan wie in der müle vil
aber arbeit vnd vmb loufens han ist vnd ma
ßen vnd fochten. also ist es in dem etlichen stot
wer den recht haltet der wirt empfangen / wer

den recht haltet der wirt verdampnet in die
ewige pin. Die elüt die mit kömme als got
schowen vnd so vil vasten vnd bette als die
geistlichen die sollen sich sust flüßen ze hal
ten götliche gebot vnd armen lüten barm
hertzig sin. vnd ne kind vnd ee halten / zuech
en von den sünden. das si den freitag beiligen
vnd in gottes vorcht lebe. vnd niemans kein
leid hind / weder an sinem güte an sinem lib / an
sinem euen. Duzem stot gut der heilig stouff
bot paulus ein trüwen rot zu den chorintere
vn. cap. vnd spricht. ir lieben brüder die zit ist
kurtz / welaiber ein wib hat der tug als ob er
keine hab / das ist er sol sich meßige in fleisch
licher liebe. vnd sol sich nit ze fast dar vf ge
ben das er gottes nit vergesse. **S**urbas spr
chet paulus die do weme in armut vnd trüb
sal sollen sich halten als ob si nit wenten das
ist si sollen die kurtzen trübsal vnd widerwert
keit gedulaklich liden vnd xps sin arutz helfe
tragen. **S**urbas spricht er die sich freuen / das
ist si sollen sich meßigen in weltlicher freud. vn
sollen in vorcht ston vnd ir sind weme vnd
clagen dz si sich mit got ewiglich mögen fre
uen. **S**urbas spricht paulus vnd die do kon
fen vnd vil güts besitzen die sollen eben sich hal
ten als ob si mit betten / das ist si sollen ir hertz
nit vf dz züllich legen vnd gottes gebot dar vmb
nit über gon vnd sollen über flüßige sorg von
in werfen vnd sollen den arme ouch mitteilen
so mögen si selig werden. Die aber ir hertz
gier vf dz züllich legend von dem frucht der
her es ist müglücher dz ein kernel tier schlief
dunß ein nodel öz den das rich in gang in das
rich der himel. vnd dar vmb so beschlufft der
zweyfbot. Ein Jungfrow vnd die wirtwe geden
ken was got zu gehöret / das si beilig sigen in